Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 86. Neuenbürg, Mittwoch, den 31. Oktober **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig ier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Verstellung von Militärpferden.

Das K. Kriegsministerium beabsichtigt, einen Theil der Artilleriezugpferde auf das Land zu verstellen.

Die Bedingungen können bei den Ortsvorstehern eingesehen werden (Staats-Anzeiger S. 2772).

Den 30. Oktober 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Revier Herrenalb.

Holz-Verkauf.

Den 7. November Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus in Herrenalb:

310 Stück tannen Lang- und Klotzholz,
33 „ forchene Deichel,
1 „ buchen und 3 kleine Stücke eichen Nutzholz,
235 „ stärkere Nadelholzstangen,
37 „ buchene Wagnerstangen,
366 Klafter Buchen- und Nadelholz-Scheiter und Prügel

aus den Staatswaldungen Herrenalber und Dobler Brentenwald, Maienberg, Mutterthal, Bächhälde, Beerrain, Vorderer und Hinterer Pfahlwald, Hinterer Rennberg, Vorderer Wurstberg, Rothenrain, Großloh u. a.

Neuenbürg, den 30. Oktober 1866.

K. Forstamt.

Revier Schwann.

Holz-Verkauf.

Den 8. November Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus in Dennach:

134 Stück Eichen- und 2 Birken-Stämme,
1124 „ Nadelholz Lang- und Klotzholz

aus den Staatswaldungen Kieselrain, G'säßberg, Unterer Hüttwald, Tröstbach-Ebene, Horntann-Ebene, Weißenstein, Lindenberg, Schwabstich, Dennacherberg, Büchert, Volzemer Stein.

Neuenbürg, den 30. Oktober 1866.

K. Forstamt.

Forstamt Wildberg.

Stammholz-Verkauf.

Donnerstag, den 1. November d. J. Morgens 10 Uhr auf dem Rathhaus zu Calw:

1) vom Revier Hirschau

aus Altburgberg 1 und 2:	400	Stück Lang- und Klotzholz,
Forchen:	900	„ „ „ „
Scheidholz:	300	„ „ „ „

2) vom Revier Naislach:

aus Hesselberg 2:	152	Stück Lang- und Klotzholz,
„ Rehgrund:	516	„ „ „ „
„ Föhrberg 4:	85	„ „ „ „
„ Teufelsberg 1:	15	„ „ „ „

3) vom Revier Schönbronn:

aus Buhler 1:	612	Stück Lang- u. Klotzholz,
„ Buhlerwiesen 5:	103	„ „ „ „
Scheidholz:	292	„ „ „ „

4) vom Revier Stammheim:

aus Kentheimerberg:	690	St. Lang- u. Klotzholz,
„ Brühlberg:	1500	„ „ „ „
„ Dickemer Schlößle:	400	„ „ „ „
„ Reutershau:	120	„ „ „ „
„ Wasserbaum:	167	„ „ „ „
„ Gerberhäule:	100	„ „ „ „
Scheidholz:	170	„ „ „ „

Wildberg, 26. Oktober 1866.

K. Forstamt.
Niethammer.

Neuenbürg.

Haus-Verkauf.

Der — den Kindern des weil. Aug. Roth, Taglöhners von hier gehörende Haus-Antheil: 2/5 an

P. 156 Einem zweistockigen Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Hofraum an der Wildbader Straße 2c. kommt dem Beschlusse der Eigenthümer gemäß nächsten

Donnerstag, den 1. November d. J.
Nachmittags 3 Uhr

auf hiesigem Rathhause zum zweiten- aber letztenmal in öffentlichen Aufstreich und ist dessen Resultat schon zum Voraus genehmigt.

Hiezu werden die Kaufsliebhaber eingeladen.

Den 25. Oktober 1866:

K. Gerichts-Notariat.
Bauer.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Neuenbürg.

Holzverkauf.

Am Samstag den 3. November, Morgens 9 Uhr werden auf dem Rathhause hier versteigert gegen Baarzahlung: von der abgeholzten Waldfläche bei der Lemppenau'schen Fabrik,

46 Stück tannene Stangen verschiedener Stärke und Länge,
6/8 Klft. buchene Scheiter und Prügel,
50 Stück „ Wellen,

aus dem Stadtwald Heuberg:

50 Stück forchenes Bauholz mit ca. 1000 Cubikfuß.

Den 29. Okt. 1866.

Stadtschultheißen-Amt.
Weßinger.

Neuenbürg.

Ergebniß der Sammlung für das Bezirks-Krankenhaus.

Die hier durch zwei Mitglieder des Pfarrgemeinderaths vollzogene Sammlung hat ergeben:

gleichbald eingezahlte Beiträge	258 fl.
unterschriftlich zugesicherte Beiträge auf Vollendung des Baues von 23 Personen	316 fl. 30 kr.
	574 fl. 30 kr.

Herzlichen Dank für diese Liebesgaben, durch welche die Bahn zum Ziele wesentlich erleichtert wird.

Dekan: Leopold. Stadtschultheiß: Weßinger.

Landwirthschaftliches.

Am Tage der Amtsversammlung, den 6. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird Herr Oberamtsgeometer Heid einen Vortrag über Baumsatz, Wart und Pflege der Bäume im Gasthof zur Krone dahier halten, wozu Freunde der Obstbaumzucht eingeladen sind.

Neuenbürg, den 29. Oktober 1866.

Sekretär des landw. Vereins.
Landel.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Eine goldene Broche ging auf dem Wege von Obernhausen nach Neuenbürg verloren. Der redliche Finder wolle sie gegen Belohnung bei der Redaktion abgeben.

Neuenbürg.

Ein Kuhknecht, der zugleich die Stelle eines Hausknechtes zu versehen hat, findet in einem Gasthaus auf dem Lande einen guten Platz. Eintritt bis Weihnachten.

Wo? sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Mein vollständig sortirtes Lager in

Herrenkleidern,

darunter insbesondere elegante Ueberzieher, erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Christian Knöller.

Neuenbürg

Ein freundliches Zimmer, möblirt und heizbar, ist an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Wo? sagt die Redaktion.

Wildbad.

Wasserhelles Erdöl,

à 9 kr. per Schoppen, bei

G. Luppold.

Calmbach.

Ein bis nächst Martini beziehbares Zimmer hat zu vermiethen

Friedr. Barth, Flößer.

Pfähle.

In meine Weinberge brauche ich 8—12,000 Pfähle, gebe den eichenen den Vorzug, nehme aber auch forchene. Sie müssen aus Spaltholz gefertigt, glatt geschnitzt und gespitzt und in diesem Zustand 6—7' lang und an der dünnsten Stelle mindestens 5 Zoll im Umfang sein.. Sie sind spätestens im Monat März frei an eine Eisenbahnstation abzuliefern. Wer mir bis 15. Nov. d. J. das niederste Angebot auf die Lieferung im Ganzen oder theilweise zuschickt, erhält sie. Bei jeder Lieferung erfolgt Baarzahlung.

Stuttgart, 27. Oktober 1866.

Professor **C. Dillmann.**

Neuenbürg.

1300 fl. werden gegen 2fache Versicherung in Gebäuden und Gütern aufzunehmen gesucht.

Von wem? sagt die Redaktion.

Hof Lützenhardt bei Hirsau, O.A. Calw.

800 Sri. Kartoffeln, sowie ganz gut kochende **Erbsen** sind dem Verkauf ausgesetzt bei

Gutspächter Dornfeld.

Neuenbürg.

Dem Verkaufe setze ich aus: ein **Billard,** gut erhalten, nebst Queues und allen erforderlichen Bällen, Lampen,

Wein-Hefen-Branntwein, 1857r, 62r u. 65r.

C. F. Kraft.

Calmbach.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiemit mache ich die ergebenste Anzeige, daß mein hiesiges Waaren-Geschäft durch meinen Wegzug durchaus keine Unterbrechung erleidet, sondern wie bisher so auch in Zukunft fortgeführt werden wird, namentlich sind auch stets alle Sorten

Kunstmehl

zu haben. Für das bisher mir so vielfach geschenkte Zutrauen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe auch in Zukunft meinem Geschäft bewahren zu wollen und ich werde mich bemühen, durch gute und billige Bedienung solches auch fernerhin zu rechtfertigen.

Carl Ehmann, Kaufmann.

Wildbad.

Farbige Landwolle à 6 und 8 kr. per Loth, schwarz und weiß Kittel- und Terneau-Wolle à 10 kr. per Loth, Castorwolle à 9 kr., alle Farben Terneauwolle à 12 kr. per Loth, Stramin à 36 kr. per Elle, bei

G. Luppold.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Neuenbürg.

Hochzeit-Einladung.

Verwandte, Freunde und Bekannte laden wir zur Feier unserer am nächsten

Sonntag, den 4. November

stattfindenden Hochzeit in das Gasthaus zum Adler dahier freundlichst ein.

Ludwig Baumann,
Catharine Keller,
Sägers Tochter von Größelthal.

Feldrennach.

Vom nächsten Samstag, den 3. Novbr. an bin ich jeden Samstag Nachmittags hier im Hause des alt Lammwirth Karcher oder im Hirsch zu treffen.

Dr. Eisenhardt
aus Wildbad.

Moosbronn, OA. Neuenbürg.

Haus- & Liegenschafts-Verkauf.

Wegen Familien-Verhältnissen bin ich entschlossen, meine zwei Gebäude nebst Liegenschaft zu verkaufen, nämlich:

ein zweistockiges und ein einstockiges Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung, zu einem jeden Geschäft geeignet;

33 Morgen Aecker und Wiesen,

alles beim Haus von bester Qualität. Die Verkaufsbedingungen können billig und auf Zieler gestellt, und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

Den 27. Oktober 1866.

Jakob Friedrich Geckle,
Holzhändlers Wittwe.

Neuenbürg.

3½ Viertel Acker in den Marxenäckern neben Gottlieb Dietrich und mir selbst beabsichtige ich im Ganzen oder Viertelweise an den Meistbietenden zu verkaufen und kann täglich mit mir ein Kauf abgeschlossen werden.

Ludwig Güttinger.

Neuenbürg.

Ich bringe zur Anzeige, daß sich bei mir ein Commissions-Lager von

Holzschuhen

in allen Sorten nach neuester Façon befindet, die ich zu 42 kr. bis 3 fl. 30 kr. per Paar abgeben kann; darunter eine besonders für Steinhauer und Eisenbahnarbeiter geeignete Sorte, welche zu geneigter Abnahme empfehle.

Wilhelm Kade.
Wohnung bei Bierbrauer Hummel.

Wildbad.

Für Raucher!

Ausgezeichnet abgelagerte **Cigarren** à 1 fl. 36 kr., 2 fl., 2 fl. 24 kr., 3 fl., 3 fl. 12 kr., 3 fl. 30 kr. 4 fl. per 100 Stück, empfiehlt

G. Luppold.

In Folge des mich am 29. v. Mts. betroffenen Brandunglücks wurde von der betheiligten Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

Deutscher Phönix

die Ermittlung des Brandschadens auf ebenso pünktliche, honnete, wie gerechte Weise und so rasch vollzogen, daß ich es für meine Pflicht halte, dessen hier aufrichtig dankend zu erwähnen und genannte Gesellschaft allen Versicherungslustigen zur Betheiligung aus voller Ueberzeugung zu empfehlen. Auch die loyale und freundliche Behandlung Seitens der H.H. Agenten dieser Gesellschaft verdient alle Anerkennung.

Bieselsberg, 29. Oktober 1866.

Müller Blaich.

Neuenbürg.

Vor einigen Tagen ist mir ein Futtertrog abhanden gekommen, um dessen Zurückgabe ich bitte.

Schill zum Hirsch.

Herrenalb.

Liegenschafts-Verkauf.

Der Unterzeichnete bringt am

Donnerstag, den 8. November

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zum öffentlichen Aufstreich:

15, 2 Rth. Ein einstockiges Wohnhaus mit eingerichteter Bäckerei,
4, 7 Rth. Gemüsegarten beim Haus,
4/8 Mrg. Acker in Kälberäckern,
4/8 „ „ „ Herrschaftrain,
4/8 „ Wiesen in Ziegelwiesen,

und ladet Kaufsliebhaber ein.

Den 29 Oktober 1866.

Jakob Fr. Weißinger,
Bäcker.

Seit einem ganzen Jahre litt ich an Heiserkeit,

in letzterer Zeit namentlich so stark, daß ich gar keine Stimme mehr hatte, und man mich nur sehr schwer verstehen konnte. Dabei konnte ich nicht husten, hatte wenig Appetit und Schlaf. — Nachdem ich nun ¼ Flasche von dem **weißen G. A. W. Mayer**'schen **Brust-Syrup** *) genommen, verspürte ich schon Linderung. Nach Gebrauch der zweiten Flasche schon kehrte meine Stimme wieder, so daß ich in meinen Geschäften als Botenfrau, durchaus nicht mehr gehindert bin. Auch bin ich auf der Brust nicht mehr so beklommen. Dieses theile ich der Wahrheit gemäß öffentlich mit.

Merzig, den 20. Mai 1865.

Wittwe Hengen, jetzige Frau Krier.

*) Nur zu haben die große Fasche à 1 Thlr., die kleine à 15 Sgr. bei Herrn

Carl Büxenstein
in Neuenbürg.

Neuenbürg.

Schweinefett,

rein und gut, empfiehlt

Theodor Weiss.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Wildbad.

Für die jetzige Herbst-Saison halte ich eine große Auswahl in **Tuch** und **Bukskin**, fertige **Havelocks, Winter-Ueberzieher, Röcke, Schlafröcke, Juppen, Hosen, Westen, Seide-** und **Filzhüte, Unterjacken, Unterhosen, weiße** und **Flannell-hemden, Halsbinden** u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Christian Krauss.

Am Sonntag Mittag hat sich in Waldrennach ein ½jähriger schwarzer Spitzerhund mit hängenden Ohren, an den Vorder- und Hinterfüßen mit weißen Flecken gezeichnet, sowie weißer Brust von seinem Eigenthümer entfernt. Der jetzige Besitzer wird höflichst ersucht, denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben an

Johann Merkle
in Pfinzweiler.

Des Lahrer hinkenden Boten

Illustrirter Familienkalender

für Schwaben

auf das Jahr 1867

1. Prämie 100 fl., 2. 50 fl., 3. 40 fl., 4. 30 fl., 5. 20 fl., 6. 16 fl. 6 Verkäufer-prämien. Preis 8 kr.

ist vorräthig bei **Jak. Meeh.**

Kronik.

Deutschland.

Berlin, 14. Okt. Die Vineta, die zum Schutze der deutschen Schifffahrt gegen die überhand nehmende Seeräuberei in die asiatischen Gewässer geht, wird keine Sinekure haben. In dem Frachtverkehr die ganze chinesische Küste entlang, und zwischen China und Japan sind die verschiedenen deutschen Flaggen überall vertreten, so daß das preußische Kriegsschiff eine weite Meeresstrecke zu überwachen hat, was nur durch fast ununterbrochene Kreuzfahrten ausreichend geschehen kann. Nächst den Hansestädten nimmt an dem asiatischen Verkehr Preußen nach seiner jetzigen Vergrößerung unter den deutschen Flaggen den größten Antheil, indem z. B. von den 592 deutschen Schiffen, welche im vorigen Jahre den Hafen Hongkong besuchten, neben 235 Hamburger und 91 Bremer Schiffen sich 61 preußische, 32 hannover'sche und 126 schleswig-holsteinische Schiffe befanden, die in Zukunft alle die preußische Flagge führen werden. Nur 12 österreichische Schiffe waren unter der Gesammtzahl, alle übrigen gehörten ihrer Herkunft nach den Ländern des zukünftigen norddeutschen Bundes an. Dieser neue Staatenverein wird unter den seefahrenden Nationen eine sehr hohe Stelle einnehmen. Allerdings reicht er nicht an die beiden Riesen Großbritannien mit 7 Millionen und Nordamerika mit 5 Millionen Tonnen (à 2000 Pfd.) heran, aber er ist doch der Dritte in der Reihe, denn er hat mit 1,293,188 Tonnen noch bedeutend den Vorrang vor Frankreich, dessen Schiffe nur 985,235 Tonnen Tragfähigkeit haben. Preußen allein, mit den neuen Gebietstheilen Hannover und Schleswig-Holstein, stellt zu dieser bedeutenden Handelsmarine 5470 Schiffe von 669,242 Tonnengehalt, während die andern Küstenstaaten des norddeutschen Bundes, Oldenburg, Mecklenburg und die drei Hansestädte die kleinere Hälfte mit 1941 Schiffen von 624,000 Tonnen Gehalt beitragen. Preußen, ohne seine Bundesgenossen, kommt noch vor Italien, dem sich zunächst die Niederlande mit 510,000, dann Spanien mit 276,400, Oesterreich mit 223,000 (wovon aber jetzt die venetianische Rhederei abzuzählen sein wird), Schweden und Norwegen mit 176,746, Dänemark mit 143,000 Tonnen anschließen. Da eine reichentwickelte Handelsrhederei die unerläßliche Vorbedingung zur Schaffung einer Kriegsmarine auf gesunder Grundlage ist, so stehen nach den angeführten statistischen Daten dem norddeutschen Bunde ergiebigere Materialien zur Begründung einer Seemacht als Frankreich zu Gebote, und er kann, wenn er sonst will und die finanziellen Opfer nicht scheut, eine Seemacht ersten Ranges werden. In der Ostsee ist Preußen schon durch den Erwerb Schleswig-Holsteins zur beherrschenden Macht geworden.

Württemberg.

Der Schw. M. vom 28. Okt. bringt eine Bekanntmachung des Kriegs-Ministeriums die Verstellung von Militärpferden betreffend.

Der erledigte Schuldienst zu Möttlingen, Dekanats Calw, wurde dem Schulmeister Krauß in Neusatz übertragen.

Stuttgart, 23. Okt. Das Kriegsministerium hat militärwissenschaftliche Vorträge für die jüngern Offiziere in sämmtlichen Garnisonen angeordnet. Unser Kriegsministerium ist jetzt im besten Zug der Reform, und es ist zu wünschen daß dem gegenwärtigen Inhaber desselben, welcher von jeher dem Grundsatz der allgemeinen Wehrpflicht gehuldigt, und nunmehr, gestützt auf die Erfahrungen dieses Kriegsjahrs, die entsprechende Umgestaltung mit allem Nachdruck betreibt, nicht unnöthige Schwierigkeiten bereitet werden.

Freiburg, 15. Oktober. Bei der heute stattgehabten 16. Serien-Ziehung der Freiburger Frks. 15 Loose wurden folgende 20 Serien à 50 Stück Loose gezogen: 109. 604. 813. 1138. 1146. 1960. 1986. 2404. 2677. 3839. 3958. 4280. 5207. 6029. 6207. 6491. 6645. 7303. 7455. 7493.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw